

**Geschäftsführung
Ausschuss für Finanzen und
Beteiligungssteuerung und
gemeinsamer Betriebsausschuss
APH / KIJU**

Es informiert Sie	Sabrina Schramm
Telefon (0202)	563-6251
Fax (0202)	563-4742
E-Mail	fa.btm.azd@stadt.wuppertal.de
Datum	15.07.11

Niederschrift

über die öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und des gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU (SI/0340/11) am 12.07.2011

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Klaus Jürgen Reese

von der CDU-Fraktion

Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Wilfried Josef Klein (bis 17.30 Uhr), Herr Arnold Norkowsky, Herr Kurt-Joachim Wolfgang

von der SPD-Fraktion

Frau Barbara Dudda-Dillbohner, Herr Karlheinz Emmert, Herr Guido Grüning, Frau Sadiye Mesci-Alpaslan

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Anja Liebert, Herr Klaus-Dieter Lüdemann, Herr Hans-Peter Vorsteher

von der FDP-Fraktion

Herr Jörn Suika

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Gerd-Peter Zielezinski

von der WfW-Fraktion

Herr Dr. Günter Schiller

als fraktionsloses Mitglied

Frau Silvia Kaut, Herr Jan Phillip Kühme

berat. Mitglied § 58 I S. 11 GO NRW

Herr Wolfgang Pohlmann

als sachkundige Einwohner/in

Herr Karl-Heinz Ernst, Herr Daniel Kolle, Herr Wilfried Michaelis

Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Sylvia Hübler, Herr Dr. Stefan Kühn, Herr Alfred Lobers, Herr Dr. Johannes Slawig, Herr Hans-Jürgen Stratmann, Herr Markus Wilk

vom Personalrat

Frau Marlene Balnis

Mitglieder Beteiligungsgesellschaften

Herr Baumer (Eigenbetrieb GMW Gebäudemanagement), Frau Scranowitz (Eigenbetrieb APH Alten- und Altenpflegeheime), Herr Dorau und Frau Reinke (KIJU Kinder- und Jugendwohngruppen), Herr Bogun (WSW Wuppertaler Stadtwerke (Konzern)), Herr Röllecke (GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Wuppertal mbH), Herr Dr. Volmerig (Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR), Herr Kruppe (Historische Stadthalle Wuppertal GmbH), Herr Beier (Hotel AG), Herr Dölle (Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG), Herr Haschke (Wuppertal Marketing GmbH), Herr Bente (Zweckverband Bergische Volkshochschule Solingen Wuppertal)

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Michael Schulte

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Lorenz Bahr-Hedemann

Schriftführerin:

Sabrina Schramm

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 18:20 Uhr

Der Ausschussvorsitzende Herr Stv. Reese weist als ausliegende Tischvorlage auf den Finco Bericht II.Quartal 2011 hin. Darüber hinaus erklärt er eine Änderung der Tagesordnung, dass der nichtöffentliche Teil des Teil C „Angelegenheiten der Eigenbetriebe APH und KIJU“ an den nicht-öffentlichen Teil des Teil B „Finanzangelegenheiten“ verschoben wird. Die Ausschussmitglieder erklären ihr Einverständnis.

Auf Antrag der FDP-Fraktion beschließen die Ausschussmitglieder einstimmig, dass der Tagesordnungspunkt 12.1 auf die nächste Ausschusssitzung am 06.10.2011 verschoben wird.

I. Öffentlicher Teil

Teil A - Angelegenheiten der Besteuerungssteuerung

1 Jahresabschlüsse

**1.1 Jahresabschluss 2010 und Konzernabschluss 2010 der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH
Vorlage: VO/0477/11**

Herr Dr. Slawig erläutert auf Nachfrage von Herrn Stv. Suika hinsichtlich des Konzernverlustes und den Auswirkungen auf den städtischen Abschluss, dass er diese Frage zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beantworten könne, da die Erstellung der Konzernbilanz der Stadt noch nicht abgeschlossen sei.

Herr Stv. Dr. Schiller fragt nach den einzelnen Jahresabschlüsse der Tochter-

gesellschaften des Konzerns WSW, wo diese enthalten und zu finden seien. Herr Bogun erklärt, dass die Jahresabschlüsse Bestandteil der einzelnen Abschlüsse der jeweiligen Gesellschaft (WSW mobil GmbH, WSW Energie & Wasser AG) und die wesentlichen Teile im Konzernabschluss der WSW GmbH enthalten seien. Er sagt zu, den Ausschussmitgliedern eine Übersicht über die Konzernstruktur zukommen zu lassen.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Besteuerungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 12.07.2011:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

Herr Stv. Kühme, Herr Stv. Vorsteher und Herr Stv. Zielezinski haben gemäß § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

1.2 Jahresabschluss 2010 der WSW mobil GmbH
Vorlage: VO/0478/11

Herr Bogun verneint die Frage von Herrn Stv. Dr. Schiller, ob Personalkosten der einzelnen Tochtergesellschaften in dem Abschluss der Gesellschaft enthalten seien. Herr Bogun erklärt, dass nicht die einzelnen Aufwands- oder Ertragspositionen im Jahresabschluss enthalten seien, sondern lediglich das Jahresergebnis der jeweiligen Beteiligung.

Herr Dr. Slawig stellt auf Nachfrage von Herrn Stv. Dr. Schiller klar, dass es seitens der Stadt eine eindeutige Aufgabenvorgabe an den Konzern WSW gebe, dass am Jahresende ein ausgeglichenes Ergebnis im Konzern stehe. Die Erträge, die der Konzern generiere, müssten ausreichen, um die Verluste zu decken. Darüber hinaus werde ein neuer Nahverkehrsplan aufgestellt, der so gestaltet werden müsse, um der Vorgabe eines ausgeglichenen Konzernjahresergebnisses Rechnung tragen zu können.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Besteuerungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 12.07.2011:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

Frau Stv. Liebert, Herr Stv. Kühme und Herr Stv. Zielezinski haben gemäß § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

1.3 Jahresabschluss 2010 der WSW Energie & Wasser AG
Vorlage: VO/0479/11

Herr Dr. Slawig beantwortet die Frage von Herrn Stv. Dr. Schiller, dass sich der Aufsichtsrat unter technischen Gesichtspunkten mit den Schwierigkeiten beim Kesselbau im Kraftwerk Wilhelmshaven auseinandergesetzt habe und ein ausführlicher Bericht in der nächsten Aufsichtsratssitzung zu erwarten sei, um die mögliche Folgen einschätzen zu können.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 12.07.2011:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

Herr Stv. Lüdemann hat gemäß § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

1.4 Jahresabschluss der GWG und des Konzerns GWG für das Geschäftsjahr 2010

Vorlage: VO/0554/11

Da der Ausschussvorsitzende gemäß § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilnimmt, übernimmt für diesen Tagesordnungspunkt Herr Stv. Klein den Ausschussvorsitz.

Herr Roellecke erläutert, dass das Personal im Jahr 1997 in die Tochtergesellschaft GWG SPE ausgelagert wurde und deshalb lediglich rudimentäre Personalkosten aus früheren Verpflichtungen in dem Jahresabschluss enthalten seien. Hinsichtlich der Frage von Herrn Stv. Schiller nach den Zahlungen an die GWG Mietgesellschaft bestätigt er, dass es sich hierbei um Zins- und Tilgungsleistungen aus der Sale and Lease Back Transaktion handele.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 12.07.2011:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

Frau Stv. Dudda-Dillbohner, Herr Stv. Reese und Herr Stv. Norkowsky haben gemäß § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

1.5 Jahresabschluss 2010 der Stadtparkasse Wuppertal
Vorlage: VO/0489/11

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 12.07.2011:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

Frau Stv. Dudda-Dillbohner hat gemäß § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss beschließt einstimmig, dass getrennt zu den einzelnen Punkten abgestimmt wird.

Zu I) Einstimmigkeit

Zu II) Stimmenmehrheit bei Gegenstimmen der Fraktionen WfW und DIE LINKE

Zu III) Einstimmigkeit

1.6 Jahresabschluss der Wuppertal Marketing GmbH für das Geschäftsjahr 2010

Vorlage: VO/0570/11

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 12.07.2011:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

Frau Stv. Dudda-Dillbohner und Herr Stv. Herhausen haben gemäß § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

1.7 Jahresabschluss der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH für das Geschäftsjahr 2010

Vorlage: VO/0574/11

Herr Kruppe erklärt auf Nachfrage von Herrn Stv. Suika, dass sich die Umsatzerlöse nahezu ausschließlich aus den Leistungen für die Muttergesellschaft ergäben und lediglich ein geringer Teil für Dritte (z. B. Ticketverkauf).

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 12.07.2011:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

1.8 Jahresabschluss 2010 der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR (WiFö AöR)

Vorlage: VO/0475/11

Da der Ausschussvorsitzende sowie dessen Vertreter gemäß § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilnehmen, übernimmt für diesen Tagesordnungspunkt Herr Stv. Emmert den Ausschussvorsitz.

Herr Stv. Zielezinski fragt nach den geringeren Aufwendungen für EU-Projekte und ob es weniger EU-Projekte gegeben hätte. Herr Dr. Volmerig erläutert die Komplexität des Förderantragsverfahrens und die Folge, dass viele Unternehmen eine Antragstellung nicht mehr realisieren. Es werde sich dafür eingesetzt, dieses Verfahren zu erleichtern bzw. Hilfestellung für die Antragstellung anbieten zu können.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und

gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 12.07.2011:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Frau Stv. Mesci-Alpaslan, Herr Stv. Reese und Herr Stv. Klein haben gemäß § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**1.9 Jahresabschluss der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH (WiBeFö GmbH)
Vorlage: VO/0476/11**

Herr Dr. Slawig bezieht sich auf die Frage von Herrn Stv. Lüdemann und erklärt die steuerrechtlichen Gründe, die eine Weiterführung dieser Gesellschaft mit der daraus resultierenden Aufstellung des Jahresabschlusses zum jetzigen Zeitpunkt erforderlich machen.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 12.07.2011:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**1.10 Jahresabschluss 2010 der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH (BEA)
Vorlage: VO/0514/11**

Herr Stv. Herhausen fragt nach, was sich hinter dem außergerichtlichen Vergleich bei den Rückstellungen verberge. Die Beantwortung wird im Protokoll zugesagt.

Nachtrag:

Der in den Rückstellungen berücksichtigte, außergerichtliche Vergleich bezieht sich auf eine Urheberrechts-Streitigkeit.

Herr Dr. Slawig beantwortet die Frage von Herrn Stv. Zielezinski, dass sich eine Kommission mit der Zukunft der bergischen Region befasse. Aufgrund des Umfangs und der Komplexität dieser Aufgabenstellung dauere diese Arbeit noch an, weshalb aktuell noch kein Abschlussbericht vorläge.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 12.07.2011:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

2 Entlastungen

3 Wirtschaftspläne

4	Personelle Angelegenheiten
----------	-----------------------------------

4.1	Umbesetzung in der Verbandsversammlung des Wupperverbandes Vorlage: VO/0178/11 <u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 12.07.2011:</u> Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Einstimmigkeit
------------	---

5	Allgemeine Vorlagen
----------	----------------------------

5.1	Wahrnehmung von Gesellschafterrechten bei WSW-Tochtergesellschaften Vorlage: VO/0576/11 Da der Ausschussvorsitzende gemäß § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilnimmt, übernimmt für diesen Tagesordnungspunkt Herr Stv. Klein den Ausschussvorsitz. Die Punkte I – III werden einzeln aufgerufen und abgestimmt. <u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 12.07.2011:</u> zu I) Herr Stv. Reese und Herr Stv. Emmert haben gemäß § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen. Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Einstimmigkeit zu II) Herr Stv. Reese hat gemäß § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung zu Punkt II) nicht teilgenommen. Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Einstimmigkeit zu III) Frau Stv. Dudda-Dillbohner und Herr Stv. Herhausen haben gemäß § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung zu Punkt III) nicht teilgenommen. Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert. <u>Abstimmungsergebnis:</u>
------------	--

Einstimmigkeit

**5.2 Änderung der Satzung der WSW Energie & Wasser AG
Vorlage: VO/0424/11**

Herr Stv. Reese weist darauf hin, dass die Beschlussqualität in „Entscheidung“ abgeändert werden müsse.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 12.07.2011:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**5.3 Gründung der Jobcenter Wuppertal Anstalt öffentlichen Rechts
Vorlage: VO/0370/11**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 12.07.2011:

Der Ausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und dem Rat die personelle Besetzung des Verwaltungsrates auf die Ratssitzung am 10.10.2011 zu verschieben. Die übrige Beschlussfassung der Drucksache wird auf die kommende Ratssitzung am 18.07.2011 verschoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**5.4 Erarbeitung eines langfristig tragfähigen Geschäftsmodells für die Historische Stadthalle Wuppertal GmbH
Vorlage: VO/0572/11**

Herr Dr. Slawig kommt der Bitte von Herrn Stv. Suika nach und erklärt, dass den Stadtverordneten des Ausschusses, die nicht im Aufsichtsrat der Gesellschaft vertreten seien, das Gutachten über die Veranstaltungsstrategie zur Verfügung gestellt werde. Darüber hinaus informiert er, dass sich der Aufsichtsrat in der nächsten Sitzung mit der Umsetzung dieser Veranstaltungsstrategie befasse. Falls im Kulturausschuss Informationsbedarf zu diesem Gutachten bestünde, würde die Verwaltung auf Anforderung dieser Bitte nachkommen.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 12.07.2011:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

6 Berichte und Mitteilungen

I. Öffentlicher Teil

Teil B - Finanzangelegenheiten

12 Berichtsvorlagen

12.1 Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010/2011 - aktueller Sachstand
Vorlage: VO/0584/11

Herr Dr. Slawig ergänzt diesen Bericht und informiert über die Umsetzung des HSK. Er erklärt, dass aufgrund der angekündigten Konsolidierungshilfen des Landes und den daraus resultierenden Auswirkungen für den städtischen Haushalt- die Einbringung des Haushaltsplanes 2012/2013 und des zugehörigen Haushaltssicherungskonzeptes voraussichtlich erst in die Ratssitzung im Februar 2012 erfolgen könne.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 12.07.2011:

Der Ausschuss vertagt die Entgegennahme auf die nächste Ausschusssitzung.

12.2 Stand der Schulden und Kassenkredite zum 31.05.2011
Vorlage: VO/0555/11

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 12.07.2011:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

12.3 Finco-Bericht II. Quartal 2011
Vorlage: VO/0594/11

Herr Dr. Slawig geht eingehend auf den ausgelegten Finco Bericht II.Quartal 2011 ein. Er berichtet außerdem über die aktuelle Entwicklung aus dem Aktionsbündnis im Hinblick auf die Konsolidierungshilfen des Landes und die verschiedenen Modelle zur Verteilung dieser Hilfen. Bei der „großen Lösung“ würden viele Städte einen kleinen Betrag erhalten. Dies würde für Wuppertal einen Betrag in Höhe von rd. 10 Mio. € bedeuten. Bei der so genannten „kleinen Lösung“ würden in der ersten Stufe lediglich die Kommunen, die überschuldet sind bzw. im Planungszeitraum überschuldet sein werden, finanzielle Hilfen erhalten. Für Wuppertal bedeute dies ein jährliches Volumen zwischen 50-60 Mio. € über einen Zeitraum zwischen 5-10 Jahren. In der zweiten Stufe bekämen auch andere Städte zusätzliche Konsolidierungshilfen.

Herr Dr. Slawig berichtet über die Finanzierung dieser Landeshilfen der zweiten Stufe über die erhöhte Grunderwerbssteuer, einer Umverteilung der Bundesergänzungshilfe im Rahmen des SGB II sowie einer möglichen Abundanzumlage. Abundanzumlage bedeute, dass die Städte, welche keine Schlüsselzuweisung erhalten, jedoch Vorteile bei der Entlastung des Bundes bei der Grundsicherung im Alter haben, im Rahmen eines solidarischen Beitrages herangezogen werden könnten.

Weiterhin stellt er klar, dass es sich bei dieser Konsolidierungshilfe um eine Teilnahmeverpflichtung im Rahmen einer gesetzlichen Regelung handele, an die Bedingungen geknüpft seien, dass der Haushaltsausgleich innerhalb eines Zeitraumes von 5-10 Jahren, bezogen auf den Fehlbetrag von 180 Mio. €, erreicht werden müsse. Der Gesetzesentwurf solle im Landtag am 8.12.11 beschlossen werden.

Es wurde darüber hinaus eine Erklärung des Aktionsbündnisses an die Ausschussmitglieder verteilt.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 12.07.2011:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

12.4 Externe Einstellungen im Zeitraum Januar bis Mai 2011
Vorlage: VO/0577/11

Herr Stv. Zielezinski fragt nach den Gründen, dass in den Besoldungsstufen A5-A9 keine unbefristeten Einstellungen bei Frauen vorgenommen wurden. Die Beantwortung wird mit dem Protokoll beantwortet.

Nachtrag:

- *die unbefristet zu besetzenden Stellen waren im Bereich der Feuerwehr und im Ressort 103 (Gärtner/bzw. Gartenarbeiter). Für beide Berufsgruppen gehen nahezu ausschließlich Bewerbungen von Männern ein,*
- *im Gegensatz hierzu, waren die befristet zu besetzenden Stellen fast ausschließlich im pädagogischen Bereich, der überwiegend durch weibliche Beschäftigte geprägt ist. Dass es sich hierbei nur um befristete Einstellungen handelt, hängt damit zusammen, dass diese Stellen auch nur befristet frei geworden sind (z. B. durch Elternzeit oder längere Erkrankung der Stelleninhaberin).*

Darüber hinaus wird die Verwaltung wunschgemäß zukünftig auch die Personalabgänge in dem Bericht aufnehmen.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 12.07.2011:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

12.5 Bergische Kooperation im Kulturbereich - Sachstandsbericht der Projektgruppe Orchesterfusion
Vorlage: VO/0590/11

Herr Stv. Vorsteher fragt nach, ob es eine schriftliche Stellungnahme der Kommunalaufsicht hinsichtlich der Orchesterfusion gäbe. Herr Dr. Slawig erklärt, dass es eine E-Mail als Stellungnahme zu dem Inhalt der Drucksache gebe, die inhaltlich bestätigt, dass eine Fortführung der bisherigen Praxis nicht erfolgen könne. Herr Dr. Slawig sagt zu, die E-Mail den Ausschussmitgliedern zur Verfügung zu stellen.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 12.07.2011:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

13 Haushaltsangelegenheiten

14 Verkäufe und Baumaßnahmen

15 Dienstanweisungen und Satzungen

16 Anträge und Anfragen

16.1 Anfrage zu den Folgen der Steuersenkungspläne und des Junkernheinrich-Gutachtens
Vorlage: VO/0605/11

16.1.1 Große Anfrage der Fraktion "Bündnis 90/DIE GRÜNEN", "Anfrage zu den Folgen der Steuersenkungspläne und des Junkernheinrich-Gutachtens"
Vorlage: VO/0605/11/1-A

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 12.07.2011:

Der Ausschuss nimmt die Antwort der Verwaltung auf die Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ohne Beschluss entgegen.

17 Allgemeine Vorlagen

**17.1 Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Wuppertal zum 31.12.2009
Vorlage: VO/0561/11**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 12.07.2011:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**17.2 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2012/Katalogentwurf 2013
Vorlage: VO/0415/11**

Herr Stv. Vorsteher fragt nach der Stadtentwässerungsmaßnahme auf dem Gelände der Fertighausausstellung, ob diese bereits den Vorgriff auf die geplante IKEA Ansiedlung beinhalte. Herr Dr. Slawig sagt zu diese Frage im Hauptausschuss oder im Rat zu beantworten.

Nachtrag:

Die Maßnahme zur Sanierung des Drosselorgans „RRB Fertighausausstellung“ befindet sich seit einigen Jahren im Maßnahmenkatalog und steht in keinem Zusammenhang zu Überlegungen der Stadt Wuppertal, das Grundstück Fertighausausstellung einer anderen Nutzung zuzuführen.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 12.07.2011:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der WfW-Fraktion zu den Maßnahmen „Echoer Str.“ und „Döppersberg“

**17.3 Bürgerantrag gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW auf Senkung des Hebesatzes bei der Grundsteuer B
Vorlage: VO/0496/11**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 12.07.2011:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der FDP-Fraktion

17.4	Verwaltungsgebühren Vorlage: VO/0487/11 <u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 12.07.2011:</u> Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Stimmenmehrheit bei Gegenstimmen der Fraktionen FDP und WfW
18	Berichte und Mitteilungen
I.	Öffentlicher Teil
	Teil C - Angelegenheiten der Eigenbetriebe APH und KIJU
24	Alten- und Altenpflegeheime
24.1	Quartalsbericht I/2011 zur wirtschaftlichen Situation der APH - stationärer Bereich - Vorlage: VO/0516/11 <u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 12.07.2011:</u> Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.
24.2	Quartalsbericht I/2011 zur wirtschaftlichen Situation der APH - Fachbereich Senioren und Freizeit - Vorlage: VO/0517/11 <u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 12.07.2011:</u> Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.
25	Berichte und Mitteilungen
26	Kinder- und Jugendwohngruppen
26.1	Jahresabschluss 2010 der Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal Vorlage: VO/0451/11 Herr Dr. Kühn bejaht die Frage von Herrn Stv. Suika, dass in diesem Jahr die Einführung eines Risikomanagements geplant sei. Die Verschlechterung in der Prognose erklärt Herr Dorau u. a. durch Auswirkungen des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes sowie andere Bewertungsstrategien der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (z. B. Kosten für Pensionsrückstellungen). Herr Dr. Kühn ergänzt, dass ohne die Sonderabschreibung für den Standort Küllenhahn ein positives Jahresergebnis ausgewiesen würde.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 12.07.2011:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**26.2 Empfehlung eines Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2011
Vorlage: VO/0491/11**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 12.07.2011:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**26.3 Entlastung der Betriebsleitung
Vorlage: VO/0453/11**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 12.07.2011:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**26.4 Pädagogischer Bericht 2010
Vorlage: VO/0450/11**

Herr Dr. Kühn beantwortet verschiedene Nachfragen zu den Belegungsanfragen und der Auslastung insbesondere bei der Kindernotaufnahme. Er weist auf den starken Anstieg der Inobhutnahmen hin, der sich auch bundesweit zeigt. Die Stadt Wuppertal hat auf den steigenden Bedarf frühzeitig reagiert und hat die Kapazitäten durch eine zweite Kindernotaufnahmegruppe bereits vor 2 Jahren erhöht. Es hat sich gezeigt, dass die Ausweitung der Notaufnahmepplätze bei KIJU sehr sinnvoll war. Diese Erweiterung wird aus seiner Sicht auch zukünftig notwendig sein. Über zusätzliche Angebote müssen die beteiligten Leistungseinheiten noch beraten.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 12.07.2011:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**26.5 1. Quartalsbericht 2011 KIJU
Vorlage: VO/0452/11**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU vom 12.07.2011:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

27 **Berichte und Mitteilungen**

Stv. Reese
Vorsitzender

Sabrina Schramm
Schriftführerin